

MG Projekt

„Anschluss einer Siedlung in der Nähe von Kairo (Qalyoub Extension Village) an die Trinkwasserversorgung“

Aufgrund des Aufrufs des Vorsitzenden der Deutschen Sektion des Länderausschusses Ägypten für eine Beteiligung an einem Trinkwasserprojekt in Ägypten haben sich spontan vier Münchner Clubs entschieden, mit einem Beitrag von jeweils 1.800 € das Projekt zu unterstützen (Federführung RC Englischer Garten; außerdem die RC München 100, München – Friedensengel, München – Königsplatz).

Anlässlich eines Besuchs in Kairo führte ich am 25.02.2013 mit der Präsidentin des RC Horus Heliopolis (Cairo), Magda Girgis, und einem weiteren Freund ein ausführliches Gespräch zu dem geplanten Projekt und hatte Gelegenheit, ein ähnlich gelagertes, bereits realisiertes Projekt des RC Oldenburg (<http://www.rotary.de/la-aegypten> - Projekte – abgeschlossene Projekte) in der Nähe von Kairo zu besichtigen. Einige Fotos zeigen dies:



Die vor etwa 20 Jahren inmitten von Feldern ohne Trinkwasseranschluss gebaute Siedlung Habashi Village Qaliouba mit 55 Häusern und ca. 850 Bewohnern.



Frühere Brunnen für Trink- und Brauchwasser

Wasseranschlüsse in den Häusern heute.

Der RC Horus Heliopolis hat als Hostclub im März März 2013 die Antragstellung für das Projekt übernommen. Der Antrag wurde zwischen den beiden federführenden Clubs abgestimmt. Die Präsidentin, Freundin Magda Girgis sowie weitere Freunde des Clubs kenne ich seit dem Peace Forum Berlin 2012 und schätze ihre Aktivität und Zuverlässigkeit hoch ein.

Das Projekt umfasst den Anschluss der Siedlung Qalyoub Extension Village, etwa 20 km nördlich von Cairo im Nildelta gelegen, mit etwa 300 Lehmziegelhäusern und seinen etwa 2500 Bewohnern an die öffentliche Trinkwasserversorgung, die bisher in einer Entfernung von ca. 1500 - 2000 m endet. Das Trinkwasser muss bisher von den Frauen von einer 2000 m entfernten Verteilstelle der öffentlichen Trinkwasserversorgung geholt werden. Brauchwasser wird mit Brunnen aus dem Boden gepumpt, ist jedoch wegen der Verunreinigung des Grundwassers von sehr schlechter Qualität:



Brauchwasser

Über eine Kunststoffleitung mit verschiedenen Abzweigungen am Ende wird das Trinkwasser der Siedlung zugeführt und die individuellen Wasseranschlüsse bis zu jedem Haus verlegt. Der Anschluss des einzelnen Hauses erfolgt dann nach Beauftragung durch die lokale Wasserbehörde. Die Grab- und Erdarbeiten für die Verlegung der Kunststoffleitungen erfolgen in Eigenregie bzw. durch die Kommune. Diese „Arbeitsteilung“ und das damit verbundene Engagement der Bewohner der Siedlung führt zu einer starken Identifizierung mit dem Projekt und zu dessen Unterstützung. Die Rotary Clubs in Ägypten zeigen mit diesem Projekt erneut, dass Aktivitäten für die Verbesserung sozialer Verhältnisse nicht nur durch die Muslimbruderschaft erfolgen.

Diesem Projekt dient das eingangs erwähnte MG Projekt des RC Heliopolis (Cairo) als Vorbild. Während meines Aufenthalts konnte ich mich von dessen Nachhaltigkeit überzeugen. Das Projektvolumen des neuen Projekts beträgt 28.100 US \$. Durch Beiträge der beiden Distrikte, der Rotary Foundation und des RC Horus Heliopolis kommen zu der von den Münchner Clubs gespendeten Summe von 9.200 US \$ noch weitere 18.900 US \$ hinzu und ermöglichen so die Realisierung des Projekts!

Sämtliche Planungs- und Überwachungsarbeiten werden von einer staatlichen Behörde durchgeführt. Diese besorgt auch alle erforderlichen Genehmigungen. Das Projekt wurde vom RC Horus Heliopolis komplett vorbereitet und soll unmittelbar nach Genehmigung seitens der Foundation begonnen werden. Der RC Horus Heliopolis betreut als Hostclub das Projekt vor Ort und wickelt es einschließlich Mittelauszahlung, Erstellen der Schlussabrechnung gegenüber TRF sowie Anfertigung des Schlussberichts ab. Die Projektdauer beträgt ca. 4 – 7 Monate (Fertigstellung im Herbst 2013).

Weitere Angaben zu Projekten deutscher Rotary Clubs in Ägypten siehe

www.rotary.de/la-aegypten